

Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2010 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Telefon 069 - 633007-0, Telefax 069 - 633007-30)

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2010 für Automobil-Rallyes**

Kursiv und unterstrichen dargestellte Textpassagen sind freigestellt und müssen ggf. gestrichen werden.

Titel der Veranstaltung: 8. ADAC Rallyesprint Lahn

Status der Veranstaltung: *Rallye 200 (Rallyesprint)*

Datum der Veranstaltung: 18. September 2010

Diese Ausschreibung wurde von der Sportabteilung des ADAC Hessen-Thüringen geprüft und die Durchführung der Veranstaltung gemäß Art. 5 und 61 IASG unter der **Register-Nummer 115/10 am 15. Juli 2010 registriert.**

Wertung der Erfolge:

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Nationale Rallye Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen
- Hessischen Rallyesprintpokal 2010
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

Veranstalter:

Auto- und Motorradclub Gießen im ADAC e. V.
(Name)

Forsthausstraße 23
(Straße)

Tel.: 06406-6522, Fax: 06406-831674
(Tel. und Fax)

35435 Wettenberg
(PLZ - Ort)

geschaefsstelle@amc-giessen.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):

Markus Becker
(Name)

Schillerstraße 29
(Straße)

Tel.: 0641-65500, Fax: 0641-66800
(Tel. und Fax)

35452 Heuchelheim
(PLZ - Ort)

amc-giessen@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag – Freitag von 16.00 – 21.00 Uhr

ZEITPLAN:

- | | |
|----------------------------|--|
| 1.8.10 | Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste |
| 12.9.10, 24.00 Uhr | Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld) |
| 18.9.10, 14.00 Uhr | Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld) |
| 18.9.10, 14.00 – 17.00 Uhr | Abfahren der Wertungsprüfungen möglich |
| 18.9.10, 12.00 – 17.00 Uhr | Dokumentenabnahme, Ort: Autohaus Schütz, Heuchelheim |
| 18.9.10, 14.00 – 18.00 Uhr | Technische Abnahme, Ort: Autohaus Schütz, Heuchelheim |
| 18.9.10, 18.30 Uhr | Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten |
| 18.9.10, 19.31 Uhr | Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Autohaus Schütz, Heuchelheim |
| 18.9.10, 22.30 Uhr | Eintreffen des 1. Fahrzeugs am Ziel der Veranstaltung,
Ort: Autohaus Schütz, Heuchelheim, anschließend Parc fermé |
| 18.9.10, 23.00 Uhr | Aushang der vorläufigen Endwertung |
| 18.9.10, 23.30 Uhr | Siegerehrung, Ort: Restaurant „Kartoffelsack“, Heuchelheim |
- Offizielle Aushangtafel:** Autohaus Schütz, Heuchelheim
Restaurant „Kartoffelsack“, Heuchelheim

Organisation:

Mitglieder des Organisationskomitees: Gerhard Becker, Gert Hildebrandt, Markus Becker, Stephan Schnabel, Christian Reuter, Arno Schütz, Andreas Pfeiffer

Offizielle:

Sportkommissare:	Dieter Boss (Vorsitzender), SPA 1059124 Frank-Martin Stock, SPA 1059686
Rallyeleiter:	Harry Oesterling, SPA 1059113
Stellv. Rallyeleiter:	Harry Brückmann, SPA 1058787
Rallyesekretär/e:	N. N.
Leiter der Streckensicherung:	Gert Hildebrandt, SPA 1063740
Umwelt-Beauftragter:	Stephan Schnabel
Technische Kommissare:	Alexander Döhne, SPA 1078120 Alexander Kröll, SPA 1115115
Teilnehmerverbindungsleute:	N. N.
Obmann der Zeitnahme:	Bernatus Junker, SPA 1054738
Auswertung:	Ralf Hartung
Rallyearzt:	Dr. Georg Müller
Presse-Betreuung (mit Anschrift, Telefon, E-Mail):	Nils Hildebrandt Kornblumenstraße 38, 35396 Gießen, 0641-57823, nilschilde@aol.com

1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: 11,4 km, einschließlich 3 Wertungsprüfungen über 10,5 km.
- 1.2 Anzahl der Tage:1, der Sektionen: 1
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: 100 % Festbelag, 0 % Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:
Entfällt, ein Bordbuch wird erstellt.

2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

RALLYE 200

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J Fahrzeuge der Gruppe Fund Fahrzeuge der Gruppe AT-G gemäß nationalem technischen Reglement in gemeinsamer Wertung:
1. Klasse bis 1400 ccm incl. R1A
 2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm incl. R1B
 3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 5. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.2 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe H nationalem technischen DMSB-Reglement:
11. Klasse bis 600 ccm
 12. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
 13. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
 14. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
 15. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm incl. über 3000 ccm ohne Allradantrieb
 16. Klasse über 3000 ccm mit Allradantrieb
- 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen DMSB-Reglement:
17. Klasse Leistungsgewicht ab 15 ("LG 5-7")
 18. Klasse Leistungsgewicht ab 13 kleiner 15 ("LG 4")
 19. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
 20. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
 21. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
- 2.4 Fahrzeuge der Gruppen CTC und CGT gemäß technischen DMSB-Reglement, jedoch beschränkt auf die dort enthaltenen Gruppen 1, 2, 3, 4, N und A.

Klassenzusammenlegungen

- Es erfolgen keine Klassenzusammenlegungen.

Es gelten die technischen Bestimmungen der FIA bzw. des DMSB.

3. Fahrer und Bewerber (DMSB-RR Art. 2.6 und Art. 5.5)

Zur organisatorischen Vereinfachung stellt der DMSB nur ein Dokument (Bewerber- und Fahrer-Lizenz) aus, das sowohl als Fahrer-Lizenz als auch als Bewerber/Fahrer-Lizenz verwendet werden kann. Diese Lizenz berechtigt nicht zur Nennung eines anderen Fahrers. Ein Fahrer darf nur unter einem Bewerber starten.

- 3.1 Die Fahrer müssen im Besitz einer der folgenden Lizenzen sein:

Rallye 200	Internationale Lizenz Stufe C (IC) Internationale Lizenz Stufe R (IR) Nationale EU-Profi-Lizenz Nationale Lizenz Stufe A (NA) Nationale Lizenz Stufe C (NC) Nationale DMSB-Lizenz Stufe C (NC) - (ab Jahrgang 1995, nur für Beifahrer)
------------	---

- 3.2 Die Anzahl der Bewerber ist auf 55 begrenzt.

4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:
EUR 45,00 bis Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 55,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:
EUR 85,00 bei Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld
EUR 105,00 bei normalem Nennungsschluss
- 4.5 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

Volksbank Mittelhessen e. G. / BLZ 513 900 00 / Konto-Nr. 445 525 / AMC Gießen
(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

- 4.6 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

AMC Gießen, Markus Becker
(Name)

Schillerstraße 29
(Straße)

35452 Heuchelheim
(PLZ - Ort)

Tel.: 0641-65500, Fax: 0641-66800
(Telefon und Telefax)

amc-giessen@t-online.de
(Sonstige Angaben/E-Mail)

5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:
EUR 2.600.000,-- für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
EUR 1.100.000,-- für jede einzelne Person
EUR 1.100.000,-- für Sachschäden
EUR 100.000,-- für Vermögensschäden
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:
EUR 15.500 für den Todesfall
EUR 31.000 für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist: Rallyeschild:

6.2 Weitergehende, vom Veranstalter vorgesehene Werbung:

Reuter Motorsport, Schnabel Anhänger, Autohaus Schütz, Wobst Autoteile

Freizuhaltende Fläche/n am Fahrzeug: Über den Startnummern

7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

BOS Kanäle der Rettungsdienste

8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Strecke kann am Veranstaltungstag, unter strengster Einhaltung der Verkehrsregeln, in der Zeit von 14.00 – 17.00 Uhr besichtigt werden. Verkehrsführung und Schikanen sind dem Streckenplan zu entnehmen.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen wird den Sportkommissaren gemeldet, die eine Bestrafung bis zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht verhängen können (siehe auch Art. 14.2 RR).

9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

Keine Anwendung!

10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	Ticket
Wertungsprüfungsleiter:	Ticket
Streckenposten:	Ticket, Weste, Feuerwehrschatzanzug
Zeitnehmer:	Ticket

11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: 0 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: 60 Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeden Tages

12. Strafen (Auszug)

Die Strafen sind im DMSB-Rallye-Reglement 2010 zusammengefasst. In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2010 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EUR
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß	Wertungsverlust
14.2.	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen nach Ermessen der Sportkommissare	
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder eines Tages (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	60 Sekunden
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeden Tages	Wertungsverlust
19.13	RR	Zehntel-Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1/10 Sek.
19.20	RR	Unterschreiten der Rundenzahl bei Rundkursen (Maximalzeit = schnellste Zeit der jeweiligen Klasse (Division)/ Gruppe/Gesamtklassement + 5 Minuten)	Maximalzeit

13. Preise - Pokale

Gesamtwertung bis zum 3. Platz

Gruppen- / Klassenwertung: bis zum dritten Platz, 30% der Klassenstarter

14. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen

Der Start erfolgt fliegend, in Gruppenaufstellung von 4 Fahrzeugen, im 10 Sekunden Abstand.

Es werden 2 Runden plus Ausfahrt gefahren.

15. Zusätzliche Hinweise des Veranstalters

Weitere Informationen unter: www.amc-giessen.de

Ergebnislisten werden nicht versandt, die Ergebnisse sind unter oben angegebener Internet-Adresse abrufbar.

Rücksichtsloses Verhalten vor der Rallye und beim Besichtigen der Wertungsprüfungen gefährdet den Rallyesport. Die Bestimmungen zum Besichtigen der Wertungsprüfungen gemäß Art. 14 Rallye-Reglement und gemäß Art. 8 dieser Ausschreibung sind besonders strikt einzuhalten. Der DMSB wird Verstöße unnachgiebig bestrafen.

Harry Oesterling

Rallyeleiter